



Neues aus der



Lebenshilfe Heinsberg

Verein für Menschen mit Behinderung e.V.

BUNTES TREIBEN

Die besten Momente aus dem Karneval 2020 in der Lebenshilfe

KUNST, KULTUR UND „LATTE ART“

Ausstellungen, Vorführungen und eine Barista-Schulung im Café Samocca

MACHT EINFACH SPASS...

Die Arbeit als Praktikant und im Freiwilligendienst bei der Lebenshilfe

Mehr dazu im Innenteil



Nudeln, Kräuter, Wald und Wolle

Inklusives Natur-Bildungsprojekt beim NABU in Wildenrath

Bewohner der Lebenshilfe-Einrichtungen (Wohnstätte Wildenrath und Wohnverbund Erkelenz), Bewohner des Johanniter-Stifts Wassenberg, OGS-Kinder der katholischen Grundschule Asbeck-Wildenrath und Konfirmanden der ev. Kirchengemeinde Randerath nahmen am Projekt „Vielfalt der Natur – inklusiv entdecken und erleben“ auf dem Gelände der Naturschutz-Station in Wildenrath teil. Die Themen des von Aktion Mensch geförderten einjährigen Projekts

waren jeweils passend zur Jahreszeit: Bauernhof, Kräuter und Wiese, vom Korn zur Nudel, Apfel, Wald und Wolle. Die Umweltpädagoginnen Natascha Lenkheit-Langen und Helga Kortzitze vermittelten den durchschnittlich 20-25 Teilnehmern zunächst Wissenswertes zum jeweiligen Thema, um schließlich aus den geernteten oder hergestellten Produkten ein Essen zuzubereiten. So auch beim Abschluss-Termin, wo zur leckeren Suppe selbstgebackene Brötchen verspeist wurden.

Zur Erinnerung an das Projekt bemalten die Teilnehmer eine Baumscheibe, die in Zukunft als Insektenhotel dienen wird.



Neue Ware am Service Punkt

Neue Ware eingetroffen: Hochwertige Werkstätten-Produkte wie Holzartikel für Kinder, kleine Handtaschen, Griffelmäppchen, Portemonnaies oder Designer-Fliegenklatschen aus echtem Leder für die schwungvolle Jagd nach den kleinen Plagegeistern. Ausgefallene Geschenkartikel und hochwertige Deko und noch viel mehr findet man am **Service Punkt, Lebenshilfe Center, Haupteingang, Richard-Wagner-Straße 5 in Oberbruch.**





Erstmals Fortbildung für Logopäden nach dem TEACCH-Curriculum

Der Umgang mit Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung stellt Therapeuten immer wieder vor besondere Herausforderungen. Marion Bücker, Logopädin und Fachkraft für Autismus-Spektrum-Störungen, realisierte erstmals eine zweitägige Fortbildung nach dem TEACCH-Curriculum für Logopäden und Sprachheiltherapeuten aus dem Kreis Heinsberg. Im Seminar wurden sowohl theoretische Grundlagen und autismspezifische Besonderheiten vermittelt, als auch praxisnahe Beispiele erarbeitet und geübt. 12 Logopädinnen absolvierten die Auftakt-Fortbildung und können nun ihr neu erworbenes Fachwissen in der Praxis anwenden.

Die zweitägige Fortbildung „Kommunikationsaufbau nach dem TEACCH-Curriculum für Menschen im Autismus Spektrum“ findet im Lebenshilfe-Center in Oberbruch statt und kostet 160 €. Termine, mehr Infos und Anmeldung im **Familienzentrum Triangel Geilenkirchen, Robert-Koch-Str. 21, 52511 Geilenkirchen** oder unter **Tel. 0 24 51 - 952 680**.

Sternsinger aus der Wohnstätte Höngen

Auch in diesem Jahr waren wieder tausende Sternsinger unterwegs um den Friedens-Segen zu den Menschen zu bringen. In Höngen waren auch Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnstätte als Sternsinger unterwegs und sammelten Geld für Kinder im Libanon. Da steckten am Ende einige Kilometer in den Beinen und Muskelkater war am nächsten Tag bei allen zu spüren. Doch für alle Teilnehmer stand fest: „Wir wollen uns auch im nächsten Jahr wieder für Menschen in Not engagieren.“



Welt Autismus Tag Julian Leske referiert über sein Leben als Autist

Zum Welt-Autismus-Tag am 02. April veranstaltet das Kompetenzzentrum für Autismus-Spektrum-Störungen (KompASS) der Lebenshilfe Heinsberg einen Themenabend im Trauzimmer Haus Lennartz (Museumscafé Samocca), Hochstraße 19 in Heinsberg ab 19 Uhr.

Mit Julian Leske konnte die Lebenshilfe Heinsberg einen erfahrenen Referenten gewinnen, der mit 18 Jahren die Diagnose Asperger Autismus erhielt, nachdem man ihm zuvor fälschlicherweise verschiedene Behinderungen zugeschrieben hatte. Heute kann Julian Leske offen sprechen über seine Diagnose, die Chancen und Herausforderungen während seiner Schul- und Ausbildungszeit, die Gestaltung inklusiver Bildungswege, aber auch über Themen wie Liebe und Beziehung. Er gibt Einblick in seine autistische Lebenswirklichkeit, widerlegt Klischees und will mit Menschen ins Gespräch kommen. Im Anschluss an seinen Vortrag gibt es Zeit für Gespräche und Diskussionen.

Lebenshilfe Heinsberg

Bringt Eure Kinder mit zur Kinderbetreuung!

Cafe, Kuchen, Waffeln und HotDogs

Trödel- und Handwerkermarkt

Samstag, 07.03.2020, von 13 bis 16 Uhr

Familienzentrum Triangel Geilenkirchen
Robert-Koch-Str. 21
52511 Geilenkirchen

Handarbeit und Oster-geschenke!

Kindersachen Flohmarkt!

An 30 Ständen bieten wir euch eine große Auswahl an neuen und gebrauchten Dingen!
Anmeldungen noch möglich bei:
Ramona Plum, Tel. 0176 - 41 89 54 35

„Ich genieße die Zeit.“

Kayana Pushparajah und Paul Krause sind zwei der rund 80 jungen Menschen, die jedes Jahr ein Freiwilliges Soziales Jahr, den Bundesfreiwilligendienst oder ein Jahrespraktikum in den Kindertages-, Wohn- oder Werkstätten der Lebenshilfe Heinsberg leisten.

„Die Arbeit hier macht einfach Spaß.“

berichtet Kayana Pushparajah, die ihren Freiwilligendienst in einer Aufbaugruppe der Lebenshilfe Heinsberg absolviert. Paul Krause macht im Rahmen seines Fachabiturs ein Jahrespraktikum im Werkstätten-Betrieb in Oberbruch. Beide sind froh über ihre Entscheidung und ziehen ernsthaft in Erwägung, auch nach Freiwilligendienst und Praktikum eine Ausbildung bei der Lebenshilfe Heinsberg zu beginnen.



Ob Jahrespraktikum oder Freiwilligendienst: Die vielfältigen Erfahrungen erweitern den Horizont und bieten jungen Menschen Anregungen für ihr künftiges Leben.



Lebenshilfe mit eigener Bushaltestelle an der Borsigstraße

„Jetzt brauchen wir endlich nicht mehr so weit zu laufen!“ Die Mitarbeiter im Werkstätten-Betrieb 3 freuen sich über die neue Haltestelle direkt vor der Haustür, war doch die nächste Haltestelle bisher anderthalb Kilometer entfernt. Seit Anfang des Jahres hat das regionale Verkehrsunternehmen WestVerkehr GmbH (west) an der Borsigstraße in beiden Richtungen Haltestellen für die Linie 401 von Heinsberg nach Erkelenz und von Erkelenz nach Heinsberg eingerichtet. Die Lebenshilfe Heinsberg bedankt sich für diese Maßnahme, führt diese doch zu großen Erleichterungen gerade für Menschen mit körperlichen Einschränkungen.

Teil sein – Teil haben

Forschungsbericht fertiggestellt

Universität zu Köln erforscht Lebenssituation und Teilhabemöglichkeiten von Menschen mit komplexer Behinderung in der Lebenshilfe Heinsberg

In Kooperation mit der Lebenshilfe Heinsberg und sieben weiteren Einrichtungen für Menschen mit Behinderung im Raum Düsseldorf, Köln und Bonn erforschte Professorin Barbara Fornefeld mit ihrem wissenschaftlichen Team der Universität zu Köln (Department Heilpädagogik und Rehabilitationswissenschaften) und Kubus e.V. drei Jahre lang die Möglichkeiten teilhabeorientierter Lebensgestaltung von und für Menschen mit schwerer Behinderung.

„Es wurde in den vergangenen Jahren vor allem im Bildungsbereich für Menschen mit Behinderung bereits viel erreicht, Barrieren abgebaut und das Bewusstsein für die Belange von Menschen mit Beeinträchtigung geschärft“, so Barbara



Fornefeld und betont „aber eben nicht für alle.“ Wissenschaftliche Mitarbeiter der Universität zu Köln begleiteten im Rahmen der Studie Menschen mit schwerer Beeinträchtigung, darunter auch drei Klienten in der Lebenshilfe Heinsberg. Die Forschungsergebnisse zeigen deutlich, dass die Teilhabechancen für Menschen mit schwerer Behinderung maßgeblich von den fachprofessionellen und strukturellen Gestaltungsmöglichkeiten der Assistenz abhängig sind. Das Ergebnis der umfangreichen Studie wurde nun in einer Dokumentation veröffentlicht. Die Dokumentation ist im Café Lesbar im Lebenshilfe Center in Oberbruch hinterlegt und am Service Punkt ausleihbar.

Karneval in der Lebenshilfe

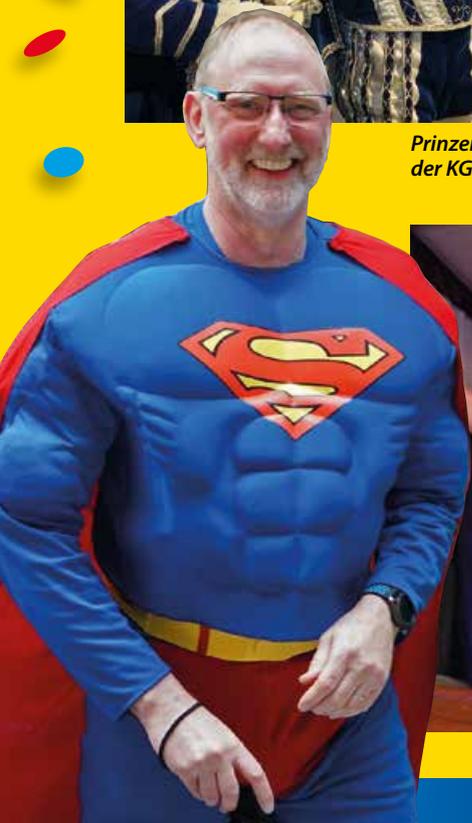
Jeck Yeah, Rote Rosen...



Prinzenpaar Prinz Fabian I. und Prinzessin Kathrin mit der KG Lövenicher Hoppesäck...



...und mit dem Vorstand bei der Veranstaltung des Freizeitclubs



Die Tanzgruppe der Waaterratten bei ihrem Auftritt im Freizeitclub



Lea I. und Jamie I.

Das Prinzenpaar der Triangel

...In Saus und Braus und ein Knallrotes Gummiboot

Es ging wieder rund in den Einrichtungen der Lebenshilfe Heinsberg: Ob in Wohnstätten, Kindergärten, Werkstattbetrieben oder beim Freizeitclub Treffpunkt – überall herrschte eine tolle Stimmung. Es wurde geschunkelt, gesungen und die zahlreichen Darsteller auf der Bühne begeistert gefeiert...



Die Tanzmäuse und Moderator Heinz Topp beim Auftritt in Oberbruch



Dance Revolution



Helmut Frenken von den Waaterratten mit Geschäftsführer Edgar Johnen



Helmut Frenken und Alex Thiel auf der Bühne in Oberbruch



Die „Wurmtal Funken“ zu Besuch in der Wohnstätte Scherpenseel



Barista-Schulung für das Team Samocca in Heinsberg

Im Rahmen der Barista-Schulungsreihe für alle Samocca-Cafés in Deutschland, gastierte Barista und Kaffeeröster Thorsten Heizmann aus Baden-Baden im Museumscafé Samocca in Heinsberg. Barista ist eine Tätigkeitsbezeichnung für jemanden, der beispielsweise in einem Café für die Zubereitung des Kaffees verantwortlich ist. Der als Kaffeespezialist aus der Sendung „Kaffee oder Tee“ bekannte Referent vermittelte Angestellten und Mitarbeitern anschaulich den Umgang mit Siebträgermaschine und Kaffeemühle. Eine kleine Schulungseinheit „Latte Art“ durfte auch nicht fehlen: Der Umgang mit Kuh- und Pflanzenmilch im Allgemeinen stand zunächst auf dem Programm. Anschließend wurde die perfekte Art Milch aufzuschäumen und dem Kaffee beizugeben geübt, wobei natürlich das Erzeugen von dekorativen Mustern beim Eingießen der aufgeschäumten Milch in den Cappuccino am meisten Spaß machte.



Damenwahl im Museumscafé

„Damenwahl“ ist der Titel der aktuellen Ausstellung mit Bildern von Julia Karsten im Museumscafé Samocca in Heinsberg. Auf sieben großformatigen Gemälden hat die Künstlerin den Damen in ausdrucksstarken Farben – passend zur Karnevalszeit – Masken angelegt. Von „Catwoman“ bis „Froschkönigin“ reichen dabei die Motive. Die Ausstellung ist bis zum 22.3.2020 im Museumscafé Samocca in Heinsberg zu sehen.

SAMOCCA

KAFFEERÖSTEREI • CAFE • DELI

Veranstaltungen im Museumscafé Samocca

Mi 11.03. Chansonnachmittag

So kurz nach dem Weltfrauentag steht Ihnen die Gräfin Henriette mit Rat und Tat zur Seite und erzählt aus dem Nähkästchen über ihre 16 Ehemänner. Lassen Sie sich überraschen! 15 € inkl. Kaffee und Kuchen. Anmeldung und Kartenverkauf im Samocca.

Mi 25.03. Let's get talking with Christine Burgmer

Come and practise your English in a relaxed atmosphere. To register phone 02452 9967930 or send an email to cb@english-trainer.de 17 € (incl.19%VAT) per person, food and drinks not included.

Fr 27.03. 19.00 - 22.00 Uhr

Themenabend: **Die Welt des Kaffees**
Präsentation verschiedener Aufbrühhmethoden und Verkostung unterschiedlicher Kaffees.
15 € pro Person mit kleinem Imbiss.
Anmeldung im Samocca.

TERMINE

Öffnungszeiten: Di-So 9-18 Uhr • Hochstraße 19 • 52525 Heinsberg • Tel. 02452 1062077

Das Museumscafé SAMOCCA ist eine Einrichtung der  Lebenshilfe Heinsberg

Lebenshilfe Heinsberg & Filmklub Güstrow e.V.
präsentieren

Programm März - Mai

Fr **06.03. Goldfische**
Filmstart: 19.30 Uhr

So **08.03. 25 km/h**
Filmstart: 14.30 Uhr

Fr **03.04. Das Leben ist ein Fest**
Filmstart: 19.30 Uhr

Fr **01.05. König der Löwen**
Filmstart: 19.30 Uhr

Filmbühne
am Torbogen

Trauzimmer · Haus Lennartz · Hochstraße 19 · Heinsberg



Indien Hilfswerk veranstaltet Indischen Abend

Zum ersten Mal veranstaltet das Indien-Hilfswerk einen indischen Abend. So hat man am 9.5.2020 ab 20 Uhr die Möglichkeit, im Bürgerhaus Heinsberg-Horst die indische Küche zu genießen und sich von indischem Flair umgeben zu lassen. Der Erlös kommt den behinderten Kindern in den unterstützten Projekten in Indien zu Gute. Nach der Anmeldung per Email wird die Reservierung vorgemerkt. Wir bitten um Überweisung des entsprechenden Betrages unter Stichwort „Indischer Abend“ bis zum 31.03.2020. Der Geldeingang gilt als Reservierungsbestätigung. **Kosten: 25€ p.P. zzgl. Getränke**
Anmeldung via: info@indien-hilfswerk.de



09. Mai 2020 - 20.00 Uhr
Bürgerhaus Heinsberg-Horst

Indischer Abend

Mehr Infos unter www.lebenshilfe-heinsberg.de



Kunsttour – Tour zur Kunst im Lebenshilfe-Bus

Auch 2020 bietet die Lebenshilfe Heinsberg wieder eine Tour zur Kunst bei der Kunsttour an. Die Künstlerin Renate Schell wird die Teilnehmer begleiten und über Künstler und Ateliers informieren. Der Tag beginnt im Café Samocca in Heinsberg mit der Besichtigung der dortigen Ausstellung „Lebensträume“ des Kölner Fotografen Constantin Meyer. Zu sehen sind Fotografien von 14 Menschen mit Behinderung, die ihren Lebenstraum aufgeschrieben haben. Anschließend führt die Rundfahrt zu mehreren Ateliers und Ausstellungen im Kreisgebiet. Während der Fahrt erhalten die Teilnehmer Hintergrundinformationen über Künstler und Ausstellungen.

Termin: 3. Mai 2020, von 9.30 - ca. 16.30 Uhr,
Kosten: 18 € inkl. kleiner Snack und Getränke im Bus,
Start/Ende: Museumscafé Samocca in Heinsberg, Hochstr. 19,
Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl bis zum 20. April unter **Tel. 0 24 52 / 96 91 00** oder E-Mail **info@lebenshilfe-heinsberg.de**



Führung für Wohnstättenbewohner

Sechs Bewohner der Lebenshilfe-Wohnstätte in Heinsberg hatten eine Führung durchs Museum Begas-Haus in Heinsberg gebucht. Begleitet von Assistentin Ramona Rademacher und Projektkoordinator Nils Frieman machte man sich zu Fuß auf den Weg. Im Museum wartete schon Marlon Winands, Mitarbeiter der Lebenshilfe-Werkstätten und in Teilzeit im Begas-Haus beschäftigt. Er nahm die Gäste gemeinsam mit Kunsthistorikerin Beatrix Tichelmann in Empfang und führte anschließend durch die Museumsräume. Die Teilnehmer erfuhren beim – durch Einbau spezieller Lifte – barrierefreien Rundgang in einfacher Sprache viel über Geschichte und Mitglieder der Familie Begas. Besonders gut gefiel den Teilnehmern das Torbogenzimmer mit dem Bild der Loreley. Am Ende der Führung trugen sich die Wohnstättenbewohner noch ins Gästebuch ein und sparten nicht mit Lob für die tolle und kurzweilige Führung.



Verwandlungen – Fotoausstellung in der Hochschule IUBH in Düsseldorf

Im Jahr 2013 porträtierte der Fotograf Matthias Jung Menschen mit Behinderung aus den Werkstätten der Lebenshilfe Heinsberg in ihren Karnevalskostümen. Im Rahmen des von der Aktion Mensch geförderten Projektes Kultur ohne Barrieren stellt die Lebenshilfe Heinsberg die Fotos unter dem Titel „Verwandlungen“ pünktlich zu Karneval erneut aus. Die Ausstellung findet in der internationalen Hochschule IUBH in Düsseldorf statt, mit der die Lebenshilfe im Rahmen des Dualen Studiums als Praxispartner kooperiert. Die Hochschule befindet sich auf der Hildebrandtstr. 24c in Düsseldorf und ist montags bis freitags von 8.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Daniel Stolz begeistert bei Neujahrsempfang

Die Stadt Hückelhoven hatte zum Neujahrsempfang eingeladen. In der komplett besetzten Aula des Gymnasiums ließen sich die Besucher über die Ereignisse im Jahr 2019 informieren. Ralle Rudnik, Mitinitiator der von Norbert Zehnpfund und dessen Frau Gitte ins Leben gerufenen „Aktion Kinderlachen“, trat mit seiner Band „V.I.P.“ im Rahmenprogramm auf. Als „Special Guest“ war Daniel Stolz, Sänger der Lebenshilfe-Band „Workshop“, dabei. Mit „Hey Kölle“ und dem eigens für „Workshop“ komponierten Song „Schatten an der Wand“ riss die Truppe die Feieryäste zu Beifallsstürmen hin.



Kreativworkshop Höngen – Basteln für Jedermann

Der inklusive Kreativworkshop der Lebenshilfe geht in die zweite Runde!

Im Rahmen des Projekts „OpJück“ bietet die Lebenshilfe Heinsberg einen Bastelworkshop in der Wohnstätte Höngen an, bei dem Menschen mit und ohne Behinderung zusammenkommen, um Dekorationsartikel zu fertigen. Die Ergebnisse des ersten Kurses waren bunte Clowns zum Thema Karneval. Die Teilnahme ist für Lebenshilfe-Klienten kostenlos (evtl. fallen geringe Materialkosten an). Bei Interesse Anmeldung unter **Tel. 0 24 52 / 96 97 00**. Ansprechpartner: Nils Frieman / Janek Goßens. Nächster Termin: 20.03.2019, 16.00 - 17.30 Uhr





Jubiläum und Verabschiedung

Mit einem kulinarischen Abend bedankte sich die Lebenshilfe Heinsberg bei ihren Angestellten, die seit 25 oder sogar 40 Jahren in der Lebenshilfe arbeiten und von denen einige in

den Ruhestand verabschiedet wurden. Vorsitzender Klaus Meier betonte den Wert ihres langjährigen Engagements und wünschte den „jungen Rentnern“ alles Gute für die Zukunft.

Georg Meiers erhält Heimatpreis

Die Landesministerin für Heimat und Kommunales, Ina Scharrenbach, zeichnete Georg Meiers für sein ehrenamtliches Engagement mit dem Heimatpreis („Ehrenamtspreis der Gemeinde Selfkant 2019“) aus. Georg Meiers ist seit zehn Jahren Vorsitzender des Fördervereins für geistig und körper-



lich Behinderte im Selfkant, hat Jahrelang in der Vertreterversammlung sowie im Beirat der Sorgeberechtigten der Lebenshilfe Heinsberg mitgewirkt und ist Vorsitzender des Nutzerbeirates der Lebenshilfe-Wohnstätte Höngen. Georg Meiers engagiert sich darüber hinaus auf vielfältige Weise für Menschen mit Behinderung. So begleitet er als Rettungsschwimmer die Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnstätte Höngen bei Schwimmangeboten und unterstützt die Wohnstätte bei zahlreichen Anlässen. „Sein großes Engagement für Menschen mit Behinderung in unserer Region ist einzigartig, dieser Mann hat den Heimatpreis wirklich verdient!“ lobt Heinz Schmitz, Gründungs- und Ehrenmitglied der Lebenshilfe Heinsberg.

3x 10 € Gutscheine für die Lebenshilfe-Cafés zu gewinnen!



QUIZFRAGE:
Wie ist der Titel der aktuellen Ausstellung im Café Samocca?

Wie funktioniert? Beantworten Sie die Frage zu einem Thema aus dieser Ausgabe von „Schon gehört?“.

Tragen Sie die Antwort, Ihren Namen, Ihre Adresse oder Werkstattgruppe in den Vordruck ein. Schneiden Sie den Vordruck aus und senden diesen entweder an die Lebenshilfe Heinsberg oder geben Sie den Abschnitt am Servicepunkt in Oberbruch ab. Vier Wochen nach Erscheinen des Newsletters werden drei Gewinner ausgelost und benachrichtigt.

Die Gewinner der letzten Ausgabe sind:
Alexander Schipper (B3), Yvonne Reumer (B3), Alexandra Geradts (D2)

Antwort

Name

Adresse / Gruppe

Antwort an das **Lebenshilfe Center in Oberbruch, Stichwort: Quiz, Richard-Wagner-Str. 5, 52525 Heinsberg**. Oder schneiden Sie den Abschnitt aus und geben Sie ihn am Servicepunkt ab.

schon gehört?
Das gehört?
Quiz



Jennifer Pliske aus der A6 zog diesmal die glücklichen Quizgewinner.

IMPRESSUM:

Redaktion: Michael Kleinen, Georg Kohlen, Marlon Winands, Hanna Lüttke

Layout: Claudia Cohnen

Auflage: 1500 Exemplare sowie PDF-Format

„Schon gehört?“ erscheint 6 - 8 mal im Jahr. Wenn Sie wichtige Informationen über „Schon gehört?“ verbreiten möchten, mailen Sie Ihren Text (max. 500 Zeichen) an: **michael.kleinen@lebenshilfe-heinsberg.de**